

Tischtennis-Kreisverband Helmstedt e.V.
Geschäftsstelle
Augustastr. 15
38364 Schöningen

bearbeitet von:
Wolfgang Pietschker - Sportwart -
Werner-Schrader-Str. 2 a
38154 Königslutter
Fon: 05353-2760
Mail: Wolfgang.Pietschker@t-online.de



Tischtennis Kreisverband Helmstedt e

20.08.2016

Protokoll Kreisarbeitstagung Tischtennis-KV-Helmstedt e.V.

Kreisarbeitstagung

Datum 19.08.2016

Ort Kaisersaal St.Ludgeri, Helmstedt

Zeit 21:30 – 22:00 Uhr

Anwesende: siehe Anwesenheitsliste

1. Die Delegierten wurden im Anschluss an den Kreistag von Wolfgang Pietschker nochmals zur Arbeitstagung willkommen geheißen.
2. Es folgte die Ehrung der Staffelsieger der letzten Saison.
3. Günter Rosenmüller erläuterte die als Tischvorlage verteilte aktualisierte Staffelaufteilung. Trotz mehrfacher Bitten konnte kein weiterer Verein für den Start in der Kreisliga gewonnen werden. Letztendlich verblieb es bei der unbefriedigenden Situation, dass die Kreisliga nur mit 8 Mannschaften an den Start geht. In den Staffeln der 1. und den 2. Kreisklassen konnte die Sollstärke von 10 Mannschaften erreicht werden. Problematischer verlief die Einteilung der 3. und 4. Kreisklassen. Letztendlich war dort kein Verein zu finden, der einer Klassenänderung zustimmte. Ergebnis: 3. KK Nord = 9, 3. KK Süd = 8, 4. KK Nord = 11 und 4. KK Süd = 10 Mannschaften. Zur Vermeidung von möglichen Unstimmigkeiten wurden die Staffeln von Günter Rosenmüller mit Angabe der Termine für die Staffelsitzungen nochmals verlesen.
4. Mit Hinweis auf die Termine der KIM der Herren sowie die der Damen und SeniorInnen wurde gebeten, dass an diesen Tagen tunlichst keine Punktspiele stattfinden sollten. In diesem Zusammenhang wurde diskutiert, inwieweit man die Kreisveranstaltungen attraktiver gestalten könnte. Von einigen Teilnehmern wurde die TTR-Wertung als Hemmnis gesehen.
5. Die neuen Durchführungsbestimmungen enthalten geringfügige Änderungen. So ist jetzt bei auf dem Spielbericht notierten Protesten auch die Uhrzeit zu vermerken. Auch haben sich die Coachingregeln während eines Punktspieles verändert. Zwischen den Ballwechseln ist es den Personen, die am Spielraum (der Box) zugelassen sind, erlaubt, verbale und optische Coaching-Hinweise zu geben. Im Seniorenbereich kann jetzt eine Spielberechtigung für einen zweiten Verein erteilt werden.
6. Nachdem seitens der Vereinsvertreter kein Bedarf für sonstige Fragen bestand, konnte die Sitzung um 22:00 Uhr beendet werden.

Wolfgang Pietschker